

Medienmitteilung

Aktive Klimapioniere in Diepoldsau

Zürich, 24. Juni 2011

„Ich finde es toll, dass wir die Möglichkeit haben, etwas für's Klima zu tun“, sagt die Sechstklässlerin Laura aus dem Schulhaus Kirchenfeld in Diepoldsau. Gemeinsam mit ihrer Klasse und einer weiteren nimmt sie am Projekt Klimapioniere teil. Auch der Gemeindepräsident Roland Wälter ist begeistert von der Aktion dieser Klimapionier-Klassen. Klimapioniere ist eine Initiative von Swisscom, mit den Partnern Solar Impulse, myclimate und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU). Das Projekt unterstützt Schulklassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe dabei, eigene Klimaschutzprojekte zu realisieren.

Kinder und Jugendliche interessieren sich für den Klimawandel, seine Ursachen und Folgen. Sie sorgen sich um die Zukunft der Erde und möchten etwas gegen den Klimawandel tun. Aber wie?

In der ganzen Schweiz sind Klimapioniere bereits aktiv: So bieten sich Klassen im Kanton Zürich als Einkaufstaxi per Velo an. „Damit das Auto in der Garage bleiben kann“, erklärt der 11-jährige Marvin aus Dägerlen. Es sei nur manchmal etwas peinlich, wenn man mit zwei grossen Windelpaketen durchs Dorf fahren müsse, sagt Alex. Im Berner Oberland haben Kinder Gebäck in Form von Windrädern gebacken und verkauft. Mit dem eingenommenen Geld konnten sie eine kleine Windturbine installieren, welche jetzt ihre Computer betreibt. An anderen Orten kochen Kinder in Hotelküchen Klimamenus und die Gäste lassen es sich schmecken. Die Klimatipps auf den Tischsets sind inklusive.

An Fantasie mangelt es den Schulklassen nicht. Bunte und wirkungsvolle Projekte schiessen aus dem Boden – wie eben auch in Diepoldsau. Selbstentworfene Klima-Signete und Klimavorsätze, die zu Hause und im Schulzimmer hängen, spornen die Kinder an, klimaaktiv zu sein.

„Uns gefällt es nicht, dass die Menschheit so viel Wasser verbraucht und es gar nicht merkt“, stellten Nadine und Kimberly fest und beschlossen, dass in ihrem Schulhaus Kirchenfeld ab sofort Wasser gespart werden soll. Das Ziel war es, im ganzen Schulhaus Wasserspardüsen zu installieren. Der Gemeindepräsident Roland Wälter lud die Kinder zum Gespräch ein und ist begeistert: „Die Kinder sind mit Herzblut bei der Sache. Sie haben mir ihre Ideen und das ganze Projekt hervorragend vorgetragen und sind gleich mit guten Vorschlägen gekommen, da war es klar, ein solch gutes Projekt muss man unterstützen.“

Die Lehrerinnen Wanda Silberschmidt und Stefanie Sennrich-Brülisauer sind stolz auf ihre Klassen: „Die Kinder besuchten den Gemeindepräsidenten, gingen in der Gemeinde von Tür zu Tür, informierten die Bevölkerung und sammelten einen stolzen Geldbetrag. So können wir mindestens 40 Spardüsen installieren, also auch in allen Gruppenräumen, allen WCs, den Werkräumen und dem Kindergarten.“

Swisscom hat das Projekt Klimapioniere gemeinsam mit Solar Impulse und der Klimaschutz-Organisation myclimate ins Leben gerufen. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen, dass sie selbst aktiv werden können und dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, sagt Michael Guggisberg, Corporate Responsibility Manager bei Swisscom.

Das Projekt hat zwei prominente Paten: die Klimapioniere Bertrand Piccard und André Borschberg. Die beiden planen für 2014 die Erdumrundung in ihrem Solarflugzeug Solar Impulse und wollen damit ein Zeichen gegen unsere Abhängigkeit von fossilen Energien setzen. Nun suchen sie die Klimapioniere von morgen und freuen sich auf viele spannende und wirkungsvolle Klimaschutzprojekte. Im Herbst wird es ein Klimafest geben, bei dem die Schulkinder und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz die Solar Impulse Piloten treffen werden.

Links:

www.myclimate.org/klimabildung/klimapioniere

[www.swisscom.com/ Klimapioniere](http://www.swisscom.com/Klimapioniere)

Bild: Die Kinder erfahren, wie man Wasserspardüsen installiert.

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte

Julia Hofstetter, Leiterin Klimabildung myclimate

julia.hofstetter@myclimate.org, Tel. +41 44 500 43 50, www.myclimate.org

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

myclimate ermöglicht innovative Lösungen im Klimaschutz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien und energieeffizienter Technologie. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in Kanada, Norwegen, Schweden, Luxemburg, Griechenland, Neuseeland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und Indien präsent. Mit der myclimate Deutschland gGmbH verfügt myclimate seit November 2009 auch über eine deutsche Niederlassung.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in Klimaschutzprojekten. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich auch einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz und erstellt CO₂-Bilanzen (Lifecycle-Assessments).